

PRESSESERVICE DER FDP-STADTRATSFRAKTION

Zur Info

Zum Ende des 2. S-Bahntunnels: Bürgern verlangen machbare und finanzierbare Lösungen statt krampfhaft an einem gescheiterten Projekt festzuhalten!

20.04.2012 - §Alle Verantwortlichen im Land und in der Stadt müssen sich endlich um machbare und finanzierbare Lösungen zur Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Region München kümmern. Die FDP-Stadtratsfraktion fordert seit über drei Jahren wirkungsvolle und vor allem realisierbare Verbesserungen des ÖPNV. Wie U-Bahnausbau, verbesserte Flughafenanbindung, stabilere Systemtechnik und Ausweichmöglichkeiten auf dem Bahn-Südring. Ein krampfhaftes Festhalten an dem überteuerten 2. S-Bahntunnel führt nicht weiter. Sie schadet sogar dann, wenn wie bisher Verbesserungen immer wieder zurückgestellt werden, weil diese sinnvollen Maßnahmen den Kosten-Nutzen-Faktor des Tunnels verschlechtern, erklärt Dr. Michael Mattar, Vorsitzender der FDP-Stadtratsfraktion.

Die Kritik am Bund, zu wenig Geld in den ÖPNV zu investieren ist völlig richtig, aber keine Neuigkeit. Elf Jahre sozialdemokratische Bundesverkehrs- und Bundesfinanzminister haben ebenso wie in den letzten zweieinhalb Jahren der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP keine ausreichenden Mittel für den 2. S-Bahntunnel gefunden. Wenn der Oberbürgermeister ankündigt, dies würde unter seinem Einfluss nach 2013 alles ganz anders werden, ist dies so realistisch wie die Bekehrung des grünen Fraktionsvorsitzenden Runge zum Tunnelbefürworter.

§Für Wahlkampfspiele und Profilierungen ist die Zeit endgültig vorbei. Jetzt geht es im Interesse der Bürger um Lösungen. Hierfür sind Politiker gewählt und aufgerufen, gemeinsam zu handeln, so Mattar.

Pressekontakt:
FDP-Stadtratsfraktion
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender
Mobil 0172 2607931
fdp@muenchen.de
www.fdp-rathaus-muenchen.de